

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB)

Anoplophora glabripennis



Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB)

- Herkunft Ostasien
- 1996 erstmals außerhalb von China aufgetaucht (USA)
- 2001 erstmals in Europa (Braunau / Inn, Österreich)
- mehrfach in Europa beobachtet
- 2 Jahre Entwicklungszeit, bei uns winterhart
- an gesunden Laubholzarten schädlich (nicht an Totholz)
- breites Wirtsspektrum an Bäumen
(Ahorn, Kastanie, Pappel, Weide, Birke, u.a.)

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB)

Auftreten in Baden-Württemberg:

- 2010 Kehl am Rhein (frz. Seite)
- 2012 Weil am Rhein (Hafengebiet)
- 2015 Grenzach (Rheinufer)
- **2016 Hildrizhausen (Wohngebiet)**

Befall in Hildrizhausen



Befall in Hildrizhausen



tote Äste



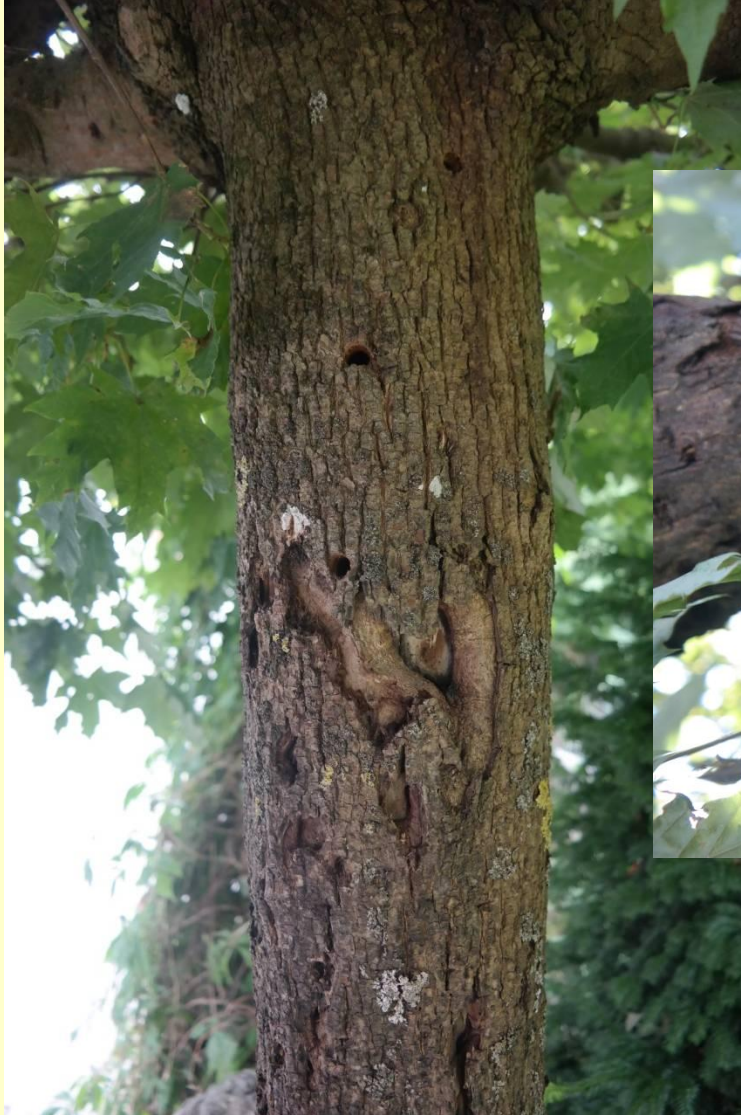
gelbes Laub



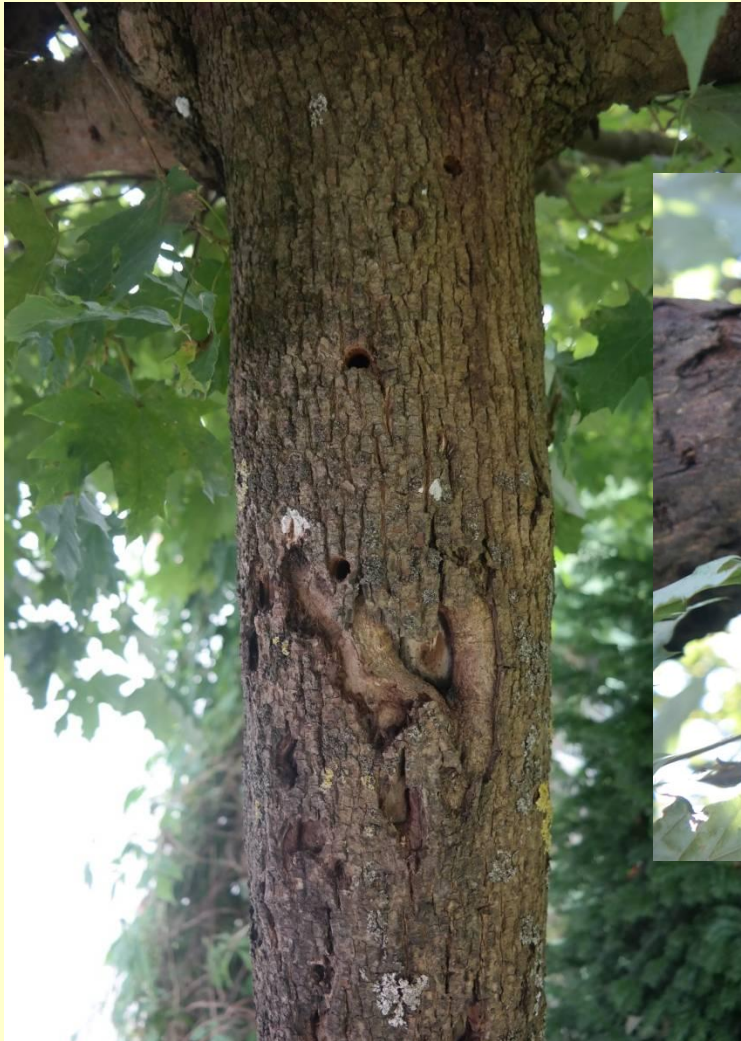
befallener Baum

stark geschädigter Baum

Befall in Hildrizhausen: Schaden im Detail



Befall in Hildrizhausen: Schaden im Detail



geschädigter Baum mit
typischen Ausbohrlöchern



Schlupflöcher von ALB



Schlupflöcher von ALB



**rundes Schlupfloch
(ca. 1cm)**

verwachsenes Schlupfloch

befallene Rindenbereiche brechen auf



alte Eiablagen und bereits tote Astbereiche



Befall in Hildrizhausen



**neu befallener
Baum**

befallener Baum

stark geschädigter Baum

Paarung und Eiablage in Hildrizhausen beobachtet



Reifungsfrass der Käfer, Laubfall



Eiablagen von ALB

frische Eiablage
kann „bluten“



geöffnete Eiablage von ALB

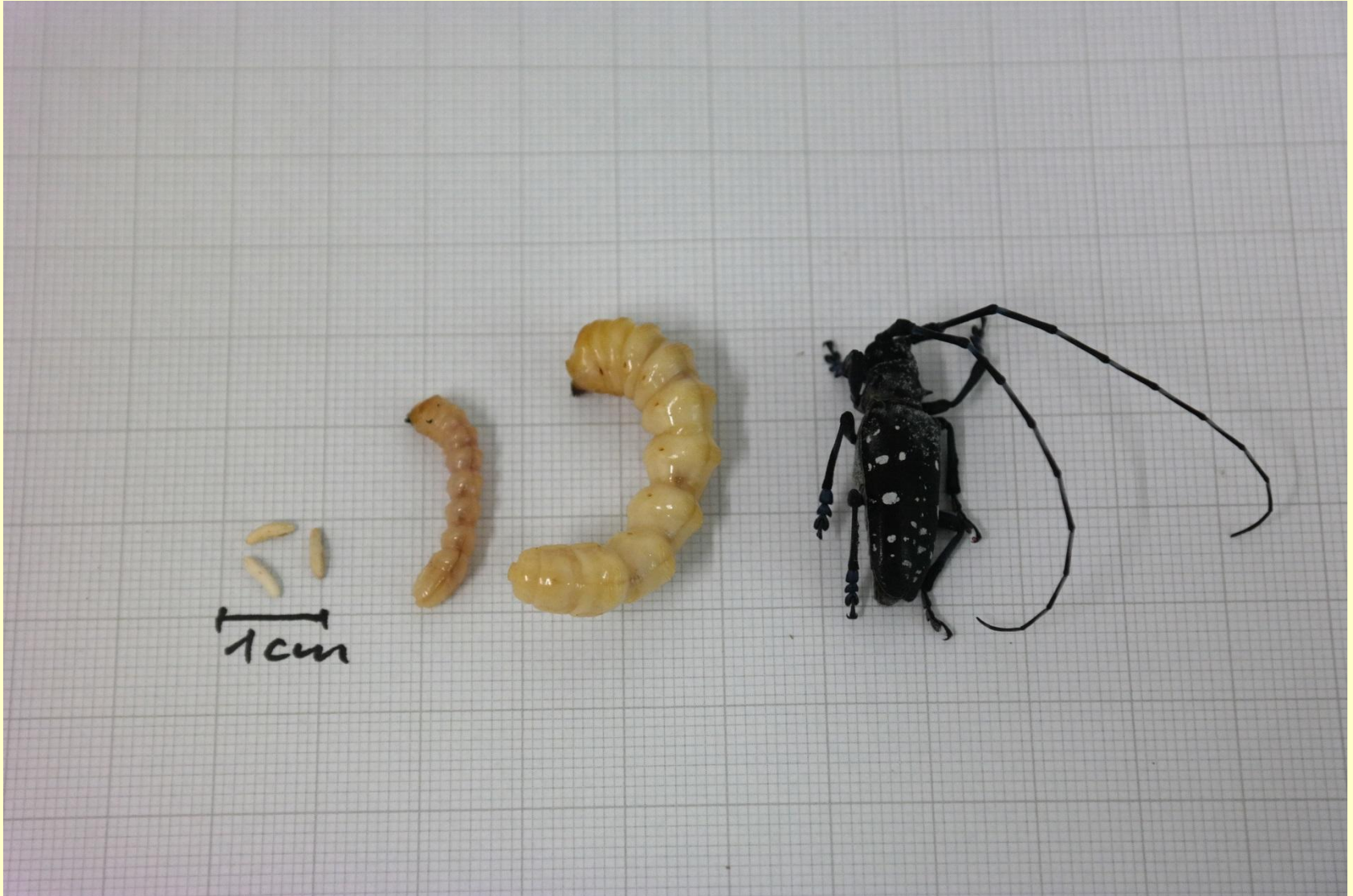
5-7mm langes Ei
„Reiskorn“



Käferlarven im Holz



Eier, Larvenstadien und Käfer (aus Hildrizhausen)



aktuelle Befunde in Hildrizhausen

- Beobachtung von einzelnen Käfern ab Anfang August
- nach intensiven Kontrollen in den letzten 2 Wochen :
- bisher 3 Befallsstellen mit z.T. starken Larvenschäden
 - sich bereits überlappende Generationen
 - junge und alte Larven
 - aktive, sich paarende Käfer, frische Eiablagen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !



Alle Fotos stammen vom
aktuellen Befall in Hildrizhausen.